

ICE-Werk Nürnberg:

Reichswald gerettet – Instandhaltungswerk kommt nicht nach Nürnberg

Der BUND Naturschutz begrüßt die Entscheidung der Deutschen Bahn, das ICE-Werk nicht im Nürnberger Reichswald zu bauen. Gleichzeitig bedauert der BN, dass der Vorschlag, dieses wichtige Infrastrukturprojekt im Nürnberger Hafen zu bauen, damit auch vom Tisch ist.

„Der massive Widerstand des Bündnisses ‚Rettet den Reichswald‘ hat sich gelohnt und die Natur kann aufatmen. Dass das riesige ICE-Werk nicht im Reichswald gebaut wird und nicht hunderte Bäume der Kettensäge zum Opfer fallen, ist ein riesen Erfolg!“, erklärt der BN-Vorsitzende **Richard Mergner**. „Der sensible Reichswald, die grüne Lunge Nürnbergs, bleibt damit verschont – eine große Erleichterung nicht nur für die Umweltverbände, sondern auch für viele Bürger*innen in der Region. In Zeiten des Klimawandels und des Waldsterbens können wir es uns einfach nicht leisten, mit solchen massiven Bauprojekten in Jahrhunderte alte Wälder vorzudringen. Die Entscheidung gegen das ICE-Werk an dieser Stelle ist absolut richtig!“

Die Entscheidung reiht sich ein in andere wichtige Erfolge der Umweltbewegung im Reichswald. So konnte bereits der Ortszubringer mit Autobahndreieck am Tiergarten verhindert werden, außerdem der Panzerübungsplatz bei Feucht und der Rangierbahnhof bei Schwanstetten.

Nichtsdestotrotz bedauert der BN, dass dieses wichtige Projekt für die Verkehrswende nicht in der Region Nürnberg angesiedelt wird. Der Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Nürnberg-Stadt **Klaus-Peter Murawski** erklärt dazu: „Wir sind fest davon überzeugt, dass der Nürnberger Hafen ein geeigneter Standort gewesen wäre. Schade, dass dieser innovative und flächenschonende Vorschlag von der Bahn, der bayerischen Staatsregierung und dem Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König nicht aufgegriffen worden ist. Mit einem ICE-Werk im Nürnberger Hafen hätten sowohl die Region als auch der Reichswald profitiert.“

**Landesfachgeschäftsstelle
Nürnberg**

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg,
13.04.2023
PM 039-23/LFGN
Wald

Für Rückfragen:

Felix Hälbich
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation
Telefon 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle
Nürnberg**

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg
Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68
lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg,
13.04.2023
PM 039-23/LFGN
Wald